

Flug LH 8460 Ermittler: Lufthansa Cargo MD-11F fing nach der Landung Feuer

RIAD - Die Ermittlungen nach dem Unfall einer Frachtmaschine vom Typ MD-11F der Lufthansa Cargo in Riad kommen langsam voran. Flug LH 8460 war am Dienstag bei der Landung verunglückt. Der Sprecher der Zivilluftfahrtbehörde, Chalid al- Chaibari, sagte der saudischen Tageszeitung "Al- Iqtisadiyah": "Das Flugzeug hat bei der Landung mit so großer Wucht aufgesetzt, dass es nach links von der Landebahn abdriftete, dann brach Feuer an Bord aus."

Er trat damit früheren Berichten vom Flughafen der saudischen Hauptstadt entgegen, wonach schon vor dem Aufprall eine Rauchwolke über dem Flugzeug zu sehen gewesen sein soll. Auch ein Sprecher der Lufthansa betonte am Donnerstag, man habe keine Hinweise auf ein Feuer vor dem Aufsetzen der Maschine. Die Unglücksursache sei aber weiterhin offen.

Das Frachtflugzeug vom Typ MD-11 mit der Kennung D- ALCQ war am Dienstag in Frankfurt gestartet und bei der Landung in Riad in Flammen aufgegangen und in zwei Teile zerbrochen. Die beiden Piloten hatten sich über eine Notrutsche in Sicherheit gebracht. Sie seien bei guter Gesundheit, hieß es aus Riad.

Laut Lufthansa blieb der 39 Jahre alte Kapitän der Maschine unverletzt, der 29- jährige Co- Pilot musste operiert werden. Beide sollten noch diese Woche nach Deutschland zurückkehren.